

Starker Auftritt

HERBSTTAGUNG DER RESTAURATOREN IN ROTTENBURG AM NECKAR ■ Von den aktuell 133 Mitglieder des Verbandes der Restauratoren im Zimmererhandwerk e.V. sind mit 68 Teilnehmern mehr als die Hälfte der Verbandsmitglieder zu einer lehrreichen Fachtagung und einer harmonischen Mitgliederversammlung gekommen.

Peter Kübler



Das Rottenburger Tagblatt fand den Auftritt der Restauratoren – die meisten in Kluft – so bemerkenswert, dass bereits in der Samstagsausgabe ein positiver Bericht mit großem Bild erschien. Auch der Oberbürgermeister und der Domkapitular gaben sich die Ehre und zeigten sich erstaunlich gut informiert über den Umfang und die Bedeutung der Arbeit der Restauratoren im Zimmererhandwerk in ihren Wirkungsbereichen.

Die Ziele der Tagung waren:

- die Arbeitsweise des Bischöflichen Bauamts näher kennenzulernen (Architekt Ralf Schneider),
- Erfahrungen aus der Sanierung der St. Stephanuskirche in Eutingen mitzunehmen (Architekt und Restauratorkollege Timo Raible) zu ziehen,
- eingehend über Planung und Instandsetzung von Glockenstühlen zu informieren (Dipl.-Ing. Axel Bißwurm),
- den Stand der Technik im bekämpfenden Holzschutz darzustellen (Zimmermeister und Sachverständiger Robert Ott),
- den Einsatz der Mikrowellentechnologie in der Schädlingsbekämpfung zu verdeutlichen und
- fachgerecht mit Gefahrenstoffen bei der Restaurierung umgehen zu können.

Als langjähriger Teilnehmer an den Fachtagungen ist man erstaunt, wie den Verantwortlichen – Verbandsvorstand und Geschäftsleitung – immer wieder gelingt, topaktuelle Themen und fachlich und praktisch versierte Referenten anzubieten. Zum Gelingen tragen nicht nur die straffe Tagungsleitung durch den Verbandsvorsit-



Im Dachstuhl der St. Stephanuskirche in Eutingen: Architekt Ralf Schneider vom bischöflichen Bauamt im Gespräch mit dem Verbandsvorsitzenden Jürgen Lauffer.



Nur speziell anwendbar und mit einiger Skepsis aufgenommen: Walter Vollmer demonstriert Mikrowellentechnologie bei der Schädlingsbekämpfung.

zenden Jürgen Lauffer bei (der jeden Referenten dazu bringt „zum Punkt zu kommen“) sondern auch eine perfekte Organisation durch die Geschäftsstelle (Gabriele Eisele, Bernhard Beck und Geschäftsführer Joachim Hörrmann). Mit der Zehntscheuer in Rottenburg war zudem ein absolut passendes Ambiente gefunden worden. Bezogen darauf, was Restauratoren von derarti-

Nahezu geschlossen in Kluft und auffällig positiv wahrgenommen in der Öffentlichkeit: Die Restauratoren stellen sich hier vor der St. Stephanuskirche in Eutingen den Fotografen.



So anschaulich noch nie gehört und gesehen: Dipl.-Ing. Axel Bißwurm verdeutlicht die Auswirkungen von Glocken-, Klöppel- und Aufhängungsgeometrie auf die Statik eines Glockenstuhls.

gen Tagungen mitnehmen können, gibt es kein vergleichbares Seminarangebot. Eine Tagungsgebühr von netto 129 Euro (inklusive Essen und Getränke!) bedarf hier keines Kommentars.

Fast 70 Restauratoren auf einem Fleck erzeugen ein sympathisches Biotop von in vielerlei Hinsicht gewinnbringenden Gesprächen, Anbahnungen von Arbeitsgemeinschaften und Modellen gegenseitiger personeller und technischer Unterstützung und nicht zuletzt gelebter Tradition.

Alles in allem eine überaus gelungene Veranstaltung, die Lust auf die zum 19./20. Oktober in Erfurt vorgesehene Herbsttagung 2012 macht. ■

Kontakt zum Verband:
www.restauratoren-verband.de